A0 - ÄA002 Präambel – GRÜN ist heute das Morgen gestalten

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Text

Von Zeile 2 bis 3:
am 13. September ist Kommunalwahl und ~~Du hast~~wir alle haben die Möglichkeit darüber mitzuentscheiden, in welche Richtung sich Mülheim weiterentwickeln soll. Die

Von Zeile 8 bis 15:
zu machen. Dafür haben wir auch immer wieder schwierige Entscheidungen mittragen müssen. ~~In dieser finanziellen Schieflage~~Auch die finanzielle Schieflage Mülheims, in der um jeden Cent gekämpft wird, ~~bist auch Du~~hat uns alle als Bürger*in immer wieder herausgefordert~~ gewesen~~.

Um aus dieser Schieflage herauszukommen, benötigen wir endlich Veränderung! Um diese Veränderung umzusetzen, bewerben wir uns um ~~Dein Vertrauen~~EuerVertrauen. Die Klimakrise wird immer deutlicher und mit der Coronavirus-Pandemie erleben wir eine weitere Krise, die unser Leben völlig auf den Kopf stellt. Wir möchten mit ~~Dir gemeinsam~~Euchgemeinsam gestalten, wie unser Zusammenleben in Zukunft aussehen soll:

Von Zeile 20 bis 21:

- ~~Wir setzen die grüne Verkehrswende um, stärken den ÖPNV, mehr Platz fürs Rad und für Fußgänger*innen, damit alle sicher an ihr Ziel kommen.~~
- Wir gestalten den ÖPNV neu und schaffen mehr Platz fürs Rad und für Wege zu Fuß.

Von Zeile 27 bis 28:

- Wir schaffen ein Mülheim, in dem jede*r sich beteiligen kann und fördern ~~Dein~~unser bürgerschaftliches Engagement.

Von Zeile 32 bis 34:
„Global denken, lokal handeln“ und machen ein Angebot, die großen Fragen bei uns in Mülheim vor Ort zu beantworten. Wir wollen die Stadt von morgen. Mit ~~Deiner Unterstützung~~EurerUnterstützung können wir sie schon heute umsetzen!

Begründung

Das ist vielleicht Geschmackssache, aber ich finde einen inklusiven Schreibstil besser, also "wir" und "unser" statt
"Du" und "Dein" (zumindest ich (als Leser) fühle mich bei "Du" und "Dich" eher ausgegrenzt als angesprochen). Wo es als Aufforderung nicht zu vermeiden ist, habe ich dann "Euer" gewählt . Wie gesagt, vielleicht Geschmackssache.

Unterstützer*innen

Jochen

A0 - ÄA008 Präambel – GRÜN ist heute das Morgen gestalten

Antragsteller*in: Hans von Sonntag

Text

Von Zeile 1 bis 1 einfügen:
Generell in der Ansprache:
Wir sprechen im Programm von die Stadt Mülheim oder Mülheim.

Änderungsvorschlag:
Statt Artikel nehmen wir Possessivpronomen unser: UNSERE Stadt Mülheim oder UNSER Mülheim

Begründung

Begründung:
Inklusivere Ansprache. Unser Mülheim geht uns alle was an. Die Stadt Mülheim ist eine distante Ansprache aus einer unbeteiligten Position.

A0 - ÄA009 Präambel – GRÜN ist heute das Morgen gestalten

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Text

Von Zeile 5 bis 14:
Seit der letzten Kommunalwahl~~[Leerzeichen]~~[Leerzeichen]im Jahr 2014 hat sich einiges in Mülheim getan: In den vergangenen Jahren haben wir GRÜNE trotz schwerer Bedingungen im Stadtrat immer dafür gekämpft, mit den anderen Fraktionen und Gruppen unsere Stadt besser zu machen. Dafür haben wir auch immer wieder ~~schwierige~~ schwierigeEntscheidungen mittragen müssen. In dieser finanziellen Schieflage~~,~~ , in der um jeden Cent gekämpft wird, bist auch Du als Bürger*in immer wieder herausgefordert gewesen.

Um aus dieser Schieflage herauszukommen, benötigen wir endlich Veränderung~~!~~ ! Um diese Veränderung umzusetzen, bewerben wir uns~~[Leerzeichen]~~[Leerzeichen]um Dein Vertrauen. Die Klimakrise wird immer deutlicher und mit der Coronavirus-Pandemie~~[Leerzeichen]~~ [Leerzeichen]erleben wir eine weitere Krise, die unser Leben völlig auf den Kopf stellt. Wir möchten mit Dir gemeinsam

Von Zeile 16 bis 21:

- Wir schützen unsere Lebensgrundlagen~~[Leerzeichen]~~[Leerzeichen]und bringen Mülheim mit ~~unseren aktuellen Klimaschutzforderungen~~einem neuen Klimakonzept in die Zukunft.
- Wir stellen unsere Wirtschaft wieder auf die Beine~~,~~ , aber ohne dabei unsere grünen Freiflächen zuzubetonieren.
- ~~Wir setzen die grüne Verkehrswende um, stärken den ÖPNV, mehr Platz fürs Rad und für Fußgänger*innen, damit alle sicher an ihr Ziel kommen.~~
- Wir gestalten den ÖPNV neu und geben dir mehr Platz für Dein Rad und für Wege zu Fuß.

Von Zeile 24 bis 26:

- Wir wollen ein Mülheim, in dem für jede*n Platz ist~~[Leerzeichen]~~[Leerzeichen]und setzen uns für kulturelle Vielfalt~~[Leerzeichen]~~[Leerzeichen]ein, weil Kultur für uns mehr als eine freiwillige Aufgabe ist.

Von Zeile 29 bis 34:
Mülheim ist eine Stadt voller Potenziale~~,~~ , die wir zur Entfaltung bringen wollen. Wir gehen verantwortungsvoll mit städtischen Mitteln um und sorgen für einen angemessenen Investitionshaushalt. Wir handeln entsprechend des Leitmotivs „Global denken, lokal handeln“~~[Leerzeichen]~~[Leerzeichen]und machen ein Angebot, die großen Fragen~~[Leerzeichen]~~ [Leerzeichen]bei uns in Mülheim vor Ort zu beantworten. Wir wollen die Stadt von morgen. Mit Deiner Unterstützung~~[Leerzeichen]~~[Leerzeichen]können wir sie schon heute umsetzen!

Begründung

Das Wahlprogramm ist schon schön kurz & knapp geschrieben. Lasst uns informationsmodern sein und es auch noch zum Schnellesen formatieren: Ich habe mal die wichtigsten Stichworte FETT markiert. Das bring uns auch noch die Option Schnellesen. Wir sind halt informationsmodern!

A0 - ÄA010 Präambel – GRÜN ist heute das Morgen gestalten

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Text

Von Zeile 16 bis 17:

- Wir schützen unsere Lebensgrundlagen und bringen Mülheim mit ~~unseren aktuellen Klimaschutzforderungen~~unserem neuen NETTONULL 2035 Klimakonzept in die Zukunft.

Begründung

Die Begründung fällt mir einfach. 2 Punkte: Klimakonzepte haben wir seit 20 Jahren, nur sie funktionieren offensichtlich nicht. Zweitens reden Regierung, BDI und andere oft immer noch von klimaneutral 2050, was mit Massnahmen ab 2015 (das Jahr der Pariser Klimakonferenz) noch hätte erreicht werden können, wir haben nur nichts getan. Deshalb sind wir mittlerweile bei 2035 (unser grüner Klimabeschluss / BDK Bielefeld). Und wir haben jetzt etwas Neues: Ein konkretes, greifbares und vollständig finanziertes Konzept, um Nettonull 2035 auch tatsächlich umzusetzen. Wir müssen es nur noch tun. Um diese Zielgerichtetheit und zwar auf 2035 geht es bei der Formulierung "Klimakonzept NETTONULL 2035".

A0 - ÄA011 Präambel – GRÜN ist heute das Morgen gestalten

Antragsteller*in: Axel Hercher

Text

Von Zeile 20 bis 21:

- ~~Wir setzen die grüne Verkehrswende um, stärken den ÖPNV, mehr Platz fürs Rad und für Fußgänger*innen, damit alle sicher an ihr Ziel kommen.~~
- Wir gestalten die Verkehrswende: Der ÖPNV wird gestärkt, mehr Platz fürs Rad,, sicher auf barrierefreien Wegen ans Ziel.

Begründung

Kompromissvorschlag zu ÄA002, ÄA006 und der am Donnerstag Abend formulierten Fassung.

A1 - ÄA010 GRÜN ist der Schutz unserer Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Text

In Zeile 7:
~~Klimanotlage anerkennen~~Klimanotstand erklären, klimaneutrales Mülheim bis 2035

Begründung

Ich bin der Meinung, dass das Wort "Klimanotlage" verharmlost, so wie "Klimawandel" uns Jahrzehntelang gelähmt hat. Es suggeriert, da passiert etwas, ich kann nichts dafür und bin jetzt das Opfer, oh weh.

Genau das ist aber falsch.

2/3 der CO2 Emissionen haben wir in den letzten 50 Jahren verursacht! (ca. 50% in den letzten 30 Jahren)

WIR sind verantwortlich, WIR haben jetzt eine Klimakrise verursacht und WIR müssen und können JETZT handeln. Und wir haben keine Zeit mehr, das ist dringend und JETZT höchste Priorität, sonst kippen die Kippsysteme und die HEISSZEIT mit 4-5 Grad ist nicht mehr aufzuhalten. Genau wegen dieser Verantwortung und Dringlichkeit, bin ich ganz klar der Meinung das wir einen KLIMANOTSTAND haben und das auch so sagen müssen. Es gibt nichts mehr zu beschönigen. Selbst die EU hat ja den Klimanotstand ausgerufen und arbeitet den GREEN DEAL dafür aus. Genau das müssen wir auch in Mülheim kommunal schaffen, Klimanotstand ausrufen und unser neues Klimakonzept Nettonull 2035 umsetzen. Alles andere ist fehlende Ambition!

Darüber sollten wir auf der MV abstimmen lassen.

A2 - ÄA001 GRÜN ist eine nachhaltige Wirtschaft

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Text

Von Zeile 5 bis 7:
einen Ausweg aus der städtischen Finanzkrise gibt. Gemeinsam machen wir Mülheim ~~mit Dir~~ zu einem Wirtschaftsstandort, an dem innovative Unternehmen die Technologien ~~Deiner Zukunft~~für unsereZukunft entwickeln.

Begründung

Ich finde einen inklusiven Schreibstil besser, also "wir" und "unser" statt
"Du" und "Dein" (zumindest ich (als Leser) fühle mich bei "Du" und "Dich" eher ausgegrenzt als angesprochen).

A3 - ÄA001 GRÜN ist Mülheims Verkehr von morgen

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Text

Von Zeile 4 bis 6:
Verkehrswende Lärmbelastung, Stau und Luftverschmutzung minimieren. Dazu machen wir den Verkehr intelligenter und erleichtern ~~Deinen~~unseren Umstieg zwischen den Systemen.

Begründung

Inklusiver Schreibstil, lieber "wir" und "uns" statt "Du" und "Dich"(nach meiner Meinung)

Unterstützer*innen

Jochen

A5 - ÄA004 GRÜN ist ein Mülheim für uns alle

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Text

Von Zeile 86 bis 88 einfügen:
Schwimmflächen beseitigen und den Neubau des Heißener Schwimmbads endlich umsetzen, mit solarer Wärme CO2frei beheizt. Neben den klassischen Sportarten setzen wir uns auch für eine angemessene Förderung von Trendsportarten, wie zum Beispiel Parcours, BMX oder

Begründung

Mittlerweile rechnet sich solare Wärme mit thermischen Solarkollektoren. Deshalb sollten alle Bäder - insbesondere die neuen- mit solarer Wärme CO2frei beheizt werden

A6 - ÄA004 GRÜN ist, wenn alle teilhaben können

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Text

Von Zeile 73 bis 74 einfügen:
veröffentlicht. So können wir die kommunale Demokratie stärken! Zudem wollen wir die Vorgänge der Verwaltung auch in leichter Sprache zur Verfügung stellen.

Demokratie ist die Selbstverwaltung der Bürger*innen - mach mit!

Demokratie lebt vom Mitmachen. Unsere Räume sind in der Bahnstrasse 50 neben dem Forum (Tel.: 0208 / 47 92 67 info@gruene-mh.de). Wir treffen uns meistens Mittwochs um 19 Uhr, um grüne Themen zu diskutieren. Komm einfach mal vorbei und diskutiere mit. Wir sind gespannt auf Deine Meinung!

Begründung

Wenn unser Anspruch Demokratie zum Mitmachen ist, würde ich das auch ganz am Ende des Programms so sagen!